

André Silva: Rückkehr zu RB Leipzig - Der Stürmer will endlich durchstarten

André Silva bleibt nach seiner Rückkehr bei RB Leipzig. Der Stürmer strebt nach neuen Chancen und Zielen in der Bundesliga.

Nachdem André Silva nach seiner Rückkehr von Real Sociedad wieder bei RB Leipzig angekommen ist, hat sich der portugiesische Stürmer für einen Verbleib im Vereinsgefüge entschieden. Obwohl die Beziehung zwischen dem Spieler und dem Club als noch nicht ganz spielerisch harmonisch betrachtet werden kann, hofft Silva auf eine Wende in der kommenden Saison.

Der Stürmer wechselte 2021 von Eintracht Frankfurt nach Leipzig, nachdem er in 71 Pflichtspielen 45 Tore erzielt hatte. Die Ablösesumme von 23 Millionen Euro unterstrich das Potential, das in ihm gesehen wurde. Doch in den darauffolgenden zwei Jahren konnte Silva bei RB in 96 Einsätzen lediglich 26 Tore erzielen. Diese enttäuschenden Zahlen führten letztlich zu einem vorzeitigen Wechsel zur spanischen Liga, wo er die letzte Saison verbrachte.

Ein neuer Anlauf bei RB Leipzig

Aktuell hat Silva bereits seine Stimme in der Presselandschaft erhoben. Nach nur sieben Minuten Spielzeit im DFB-Pokal verspürt er den Drang, auf das Spielfeld zurückzukehren und richtig aktiv zu werden. „Ich habe in den ersten beiden Spielen noch keinen Einsatz gehabt und möchte natürlich Protagonist sein“, so Silva. Er zeigte sich optimistisch, dass er, sobald er die

Gelegenheit dazu bekommt, auch Tore erzielen wird: „Wenn ich die Chance bekomme, bin ich bereit – auch für 90 Minuten.“

Der Wettbewerb in der Offensive bei RB Leipzig ist allerdings stark. Mit Spielern wie Loïs Openda, Benjamin Šeško und Yussuf Poulsen ist Silva im Moment die Nummer vier im Sturm. Entgegen dieser Herausforderungen beschreibt er jedoch seinen Verbleib als „die beste Entscheidung“, zollt der Mannschaft Respekt und ehrte gleichzeitig die Entscheidung, bei einem der BESTEN Klubs Europas zu bleiben: „Ich habe mich für den Verein entschieden, bei dem ich auf der großen Bühne hart arbeiten und mit den besten Spielern trainieren kann.“

Silva erwähnt auch, dass nicht nur der sportliche Aspekt für ihn wichtig ist, sondern dass auch Faktoren wie das Umfeld und die Stadt seinen Entschluss beeinflusst haben.

„Leipzig ist eines der besten Teams in Europa“, drückt er daraufhin aus, dass er vorhat, sich im Verein zu etablieren. Trotz seiner bisherigen Schwierigkeiten bleibt Silva entschlossen, seine Fähigkeiten auf dem Platz zu beweisen: „Mein Ziel ist es, zu spielen, Tore zu schießen und mit RB Leipzig Spiele zu gewinnen.“

Die kommenden Wochen werden entscheidend für Silva sein, um seinen Platz in der Mannschaft zu behaupten. Ob er die gewünschten Spielzeiten erhält und seine Ziele umsetzen kann, bleibt abzuwarten. Doch die Neuigkeiten und seine Einstellung lassen auf eine mögliche Trendwende in seiner Karriere hoffen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de